



## Bibliographische Daten

Titel: Flora des Regnitzgebietes  
Ersteller: Christian Kittler  
Signatur: Amb. 8. 2902

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

die kurz—begrante Spelze, Granne gekniet. Auen, waldige Abhänge, selten. Waldlust bei Dugendteich, Kadenzhofen zwischen Neumarkt und der Hainburg u. a. Juli, August.

1151. *C. arundinacea* Roth. Gemeines Schilf. Haare 4 mal kürzer als die Spelze, Granne deutlich hervorrageud, sonst wie vorige Art. Wälder, zerstreut. Schmausenbuc, Keutles, Kosbacher Wald u. a. Juli, August.

### 503. *Milium* L. Flattergras.

1152. *M. effusum* L. Gemeines Flattergras. Rispe groß, sehr locker, ausgebreitet; Halm kahl, glänzend; Blätter linealisch—lanzettlich; Ährchen ei—rundlich; Spelzen spitz. Schattige Wälder, häufig, besonders auch im Jura. Mai bis Juni.

### 504. *Stipa* L. Friesengras.

1153. *St. capillata* L. Haarförmiges Friesengras. Rispe am Grunde von der Blattstheide eingeschlossen; Grannen fadenförmig, gekniet, federig, kahl, rauh; Deckspelze unterwärts mit 5 seidenhaarigen Linien bezeichnet. Sonnige Abhänge, Wiesen, selten. Kilsheim bei Windsheim. Juni, Juli.

### 505. *Phragmites* Trinius. Rohr, Schilf.

1154. *Ph. communis* Trinius. Gemeines Rohr. Rispe groß, sehr ästig, ausgebreitet, bräunlich—rot; Ährchen 4 bis 5 blütig; Blätter breit—lanzettlich, lang—zugespitzt. Ufer, Teiche, gemein. August, September.

### 506. *Sesleria* Scopoli. Seslerie.

1155. *S. coerúlea* Arduino. Blaue Seslerie. Ährchen in ährenförmiger Rispe; Ährchen 2 bis 3 blütig, Blätter lineal, plötzlich kurz stachelspitzig—zugespitzt; Deckspelzen stahlblau, am Rande gewimpert, oben mit 2 bis 3 Borsten und einer aus der Mitte entspringenden Granne. Steinige Plätze, fast überall häufig im Jura, bei Burgbernheim. April, Mai.

var. *calcarea* Opiz. Wurzelstock durch allseitige Sprossung dichttraugig; Blätter flach, am Rande nicht ungerollt, nicht bereift, mit starken Mittel— und Randnerven. Besonders auf Jurahöhen. April, Mai.

### 507. *Koeleria* Persoon. Kölerie.

1156. *K. cristata* Persoon. Kammförmige Kölerie. Dichttraugig, grasgrün; Halm glatt, unter der Rispe oft weichhaarig, diese ährig, am Grunde unterbrochen; Ährchen 2 bis 4 blütig,